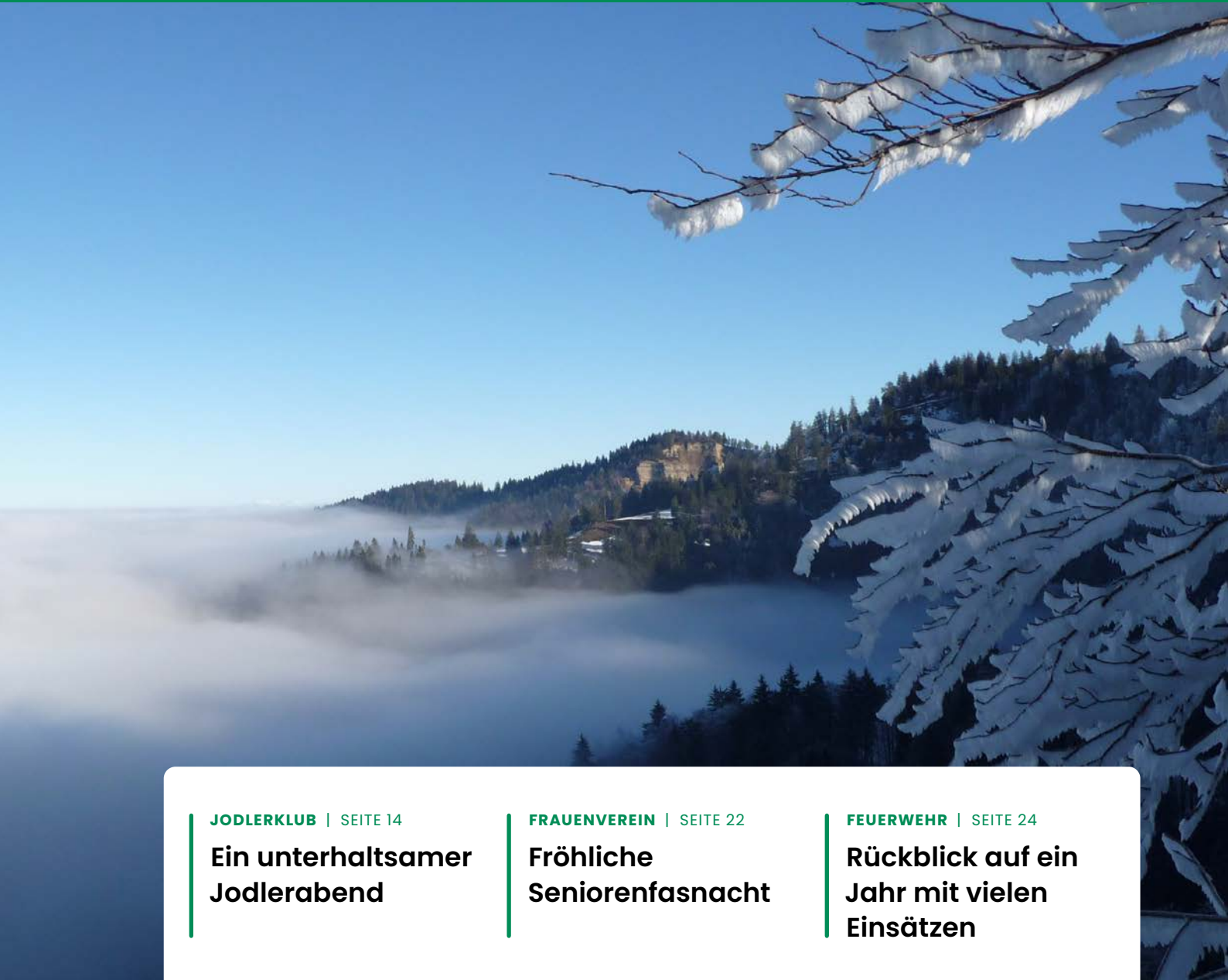


Luthertaler



JODLERKLUB | SEITE 14

**Ein unterhaltsamer
Jodlerabend**

FRAUENVEREIN | SEITE 22

**Fröhliche
Seniorenfasnacht**

FEUERWEHR | SEITE 24

**Rückblick auf ein
Jahr mit vielen
Einsätzen**

Inhalt

04 DORFPLATZ

- 04 Mitteilungen aus dem Gemeinderat
- 05 Publikation Bauwesen
- 05 Menschen
- 06 Immobilienmarkt
- 06 GFA-Fest
- 07 Strategieadjustierung der Swisscom

08 SCHULE

- 08 Tag der Schulen für alle
- 09 Musikschule Region Willisau



22 SENIOREN- FASNACHT

14 JODLERKLUB



11 VEREINE & ORGANISATIONEN

- 11 Jugendtreff
- 12 Kirchgemeinde
- 13 Samariterverein
- 14 Jodlerklub Jahreskonzert & Theater
- 16 Frauenverein, Babysittingkurs
- 17 Kegelklub
- 20 Feldmusik
- 22 Frauenverein, Seniorenfasnacht
- 23 Trachtengruppe
- 24 Feuerwehr Agathafeier
- 27 Seilziehclub Luthern
- 28 Reformierte Kirche Willisau-Hüswil
- 29 Sanitär Künzli AG
- 30 natürlich LUTHERTAL

30 ALLERLEI

- 30 Wichtige Kontakte
- 31 Monatsrezept

32 VERANSTALTUNGSKALENDER

Impressum

REDAKTIONSADRESSE

Redaktion Luthertaler
Gemeindeverwaltung Luthern
6156 Luthern
041 978 80 10
redaktion.luthertaler@quickline.ch

ABONNEMENTE UND ADRESSÄNDERUNG

Gemeindebuchhaltung Luthern
Larissa Tanner
Tel. 041 978 80 14
abo.luthertaler@quickline.ch

ABONNEMENTSPREIS

CHF 48.- / 12 Ausgaben

INSERATE

Andrea Kaufmann
Tel. 079 630 73 57
inserate.luthertaler@quickline.ch

DRUCK

Carmen Druck, 6242 Wauwil

REDAKTIONSTEAM

Alois Fischer, Andrea Kaufmann,
Larissa Tanner

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS

Luthertaler April:
Donnerstag, 14. März 2024 (erscheint am 29.03.24)
Luthertaler Mai:
Donnerstag, 11. April 2024 (erscheint am 26.04.24)

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

News im März 2024

Erweiterung Online-Raumreser- vationstool

Nach positiven Erfahrungen mit dem Online-Reser-
vationstool des Gemeindesaals wurde die
Online-Reservation um die beiden Räume «Altes
Feuerwehrmagazin» und «Probelokal Wölfen»
erweitert.

Anfang Februar konnte die Erweiterung der On-
line-Reservation auf der Gemeindefseite lut-
hern.ch aufgeschaltet werden. Neu ist vor dem
Login auf dem jeweiligen Kalender ersichtlich, ob
der betreffende Raum verfügbar ist. Für die Raum-
reservation kann dasselbe Login benutzt werden
wie bisher für den Gemeindesaal und die Agenda
(Veranstaltungskalender). Die Tarife und Mietbe-
dingungen sind im Online-Schalter zu finden.

Kehrichtsäcke erst am Abfuhr- tag bereitstellen

Es kommt immer wieder vor, dass frühzeitig de-
ponierte Kehrichtsäcke von Tieren aufgerissen
werden und der Abfall durch den Wind verstreut
wird. Deshalb bitten wir Sie, Ihre Kehrichtsäcke,
versehen mit den GALL-Gebührenmarken, jeweils
bis 8:00 Uhr am Abfuhrtag und nicht bereits am
Vortag bereitzustellen.

Illegales Verbrennen von Abfall

Der Gemeinderat macht darauf aufmerksam,
dass es verboten ist, im Freien oder in nicht dazu
geeigneten Anlagen Abfälle zu verbrennen.

Siedlungsabfälle und Verpackungsmaterialien,
aber auch behandeltes Holz darf nicht im Freien
oder beispielsweise im Cheminée verbrannt wer-
den. Wer Abfälle verbrennt, belastet die Luft mit
hochgiftigen Stoffen, die als krebserregend gel-
ten. Wird illegales Verbrennen, z. B. von Hausab-
fall, Plastik, Siloballenhüllen usw. festgestellt, muss
die Gemeinde die Umweltpolizei informieren. Soll-
ten Sie Kenntnis erhalten, bitten wir Sie, Verstösse
gegen das Verbrennungsverbot direkt an die Lu-
zerner Umweltpolizei, 041 228 60 60, uwe@lu.ch zu
melden.

Gesamtergebnis Altkleider- sammlung 2023 der Tell- Tex

Die Tell-
Tex Kleidersammlung teilt mit, dass sie im
vergangenen Jahr in der Gemeinde Luthern die
beachtliche Menge von 6,828 Tonnen Altkleider
gesammelt und der nachhaltigen Wiederverwer-
tung zugeführt hat.

Publikation Bauwesen

Eingegangene Baugesuche

Lustenberger Patrik und Nicole
Vor-Bad, 6156 Luthern Bad

Dachsanierung und Erneuerung Ökonomiege-
bäude (Geb.-Nr. 236), Gst.-Nr. 730, Vor-Bad, 6156
Luthern Bad

Schwegler Matthias
Mittler-Brüggli, 6154 Hofstatt

Umbau und Umnutzung bestehender Schweine-
zuchtstall in Maststall (Geb.-Nr. 75d), Gst.-Nr. 147,
Ober-Gyrstock, 6154 Hofstatt

Bewilligte Baugesuche

Peter Daniel
Waldmatthüsli, 6154 Hofstatt

Umnutzung Kuh- und Schweinestall in Schafstall
mit Neubau Laufhof sowie Erstellen Kanalisa-
tionsleitung, Gst.-Nr. 565, Waldmatt, 6154 Hofstatt

Römisch-katholische Kirchgemeinde Luthern
Sagirain 2, 6156 Luthern

Sanierung/Umbau Pfarrhaus, Gst.-Nr. 28, Oberdorf
4, 6156 Luthern

Mutterkuh Schweiz
Gass 10 / Postfach, 5242 Lupfig

Erstellung Lehrpfad Mutterkühe, Erlebnisweg „Lea
und Ben bei den Mutterkühen“, Gst.-Nrn. 727, 731,
734, 739, 844, 855, 1017, 1056, 1057, 1058, 1071, Lut-
hern Bad, befristet bis 31. Dezember 2027

Menschen

Zivilstandsnachrichten

GEBURTEN

keine

EHEN

keine

TODESFÄLLE

- Birrer Franz, Begegnungszentrum St. Ulrich,
Innermoos 3, 6156 Luthern, gestorben am
07.02.2024

Neuzuzüger

Als Neuzuzüger heissen wir folgende Bewohner in
der Gemeinde Luthern herzlich willkommen:

- Mock Nadya
Pulversack, 6154 Hofstatt
- Germanier Nathan
Pulversack, 6154 Hofstatt

Publikationen bis Redaktionsschluss freigegeben

Gratulationen

keine

Jubilare welche keine Erwähnung im Luthertaler
wünschen können dies an redaktion.luthertaler@
quickline.ch oder 041 978 80 10 mitteilen.

Immobilienmarkt

4 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Feldmatt 2, Hofstatt

Kontakt: Truvag AG, Hauptstrasse 36, 6260 Reiden, 041 818 76 76

4 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Klostermatte 1, Luthern Bad

4 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Dorfstrasse 8, Hofstatt

1 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Gerbe 1, Luthern

4 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Gerbe 1, Luthern

Kontakt: Redinvest Immobilien AG, Christoph-Schnyder-Strasse 46, 6210 Sursee, 058 255 79 00

5 ZIMMER-WOHNUNG

Unterdorf 11, Luthern

4 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Unterdorf 11, Luthern

3 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Unterdorf 11, Luthern

Kontakt: immo Suter GmbH, Egg 1, 6436 Muotathal, 078 656 37 23, erreichbar mittags ab 14.00 Uhr bis abends 19.00 Uhr

GFA-FEST

Abschluss Glasfaser für Alle

Über 350 Gebäude wurden mit 687 Nutzungseinheiten angeschlossen. Der POP ist voll einsatzfähig und viele Kunden sind am Netz. Alle angeschlossenen haben nun schnelles Internet. Das ist die Bilanz nach drei Jahren Glasfaser für Alle. Der Bau des Glasfasernetz in Luthern ist abgeschlossen und nun wollen wir diese Pionierarbeit würdig feiern.

Am Freitag, 30. und Samstag, 31. August 2024 gibt es darum das GFA-Fest. Weitere Infos folgen demnächst, aber reservieren Sie sich das Datum bereits heute.

Übrigens: bis Ende Mai werden die letzten wenigen Anschlüsse gebaut. Dann ist das Projekt GFA offiziell abgeschlossen und wird an den ordentlichen Betrieb übergeben

STRATEGIEADJUSTIERUNG DER SWISSCOM

Kupfer hat ausgedient

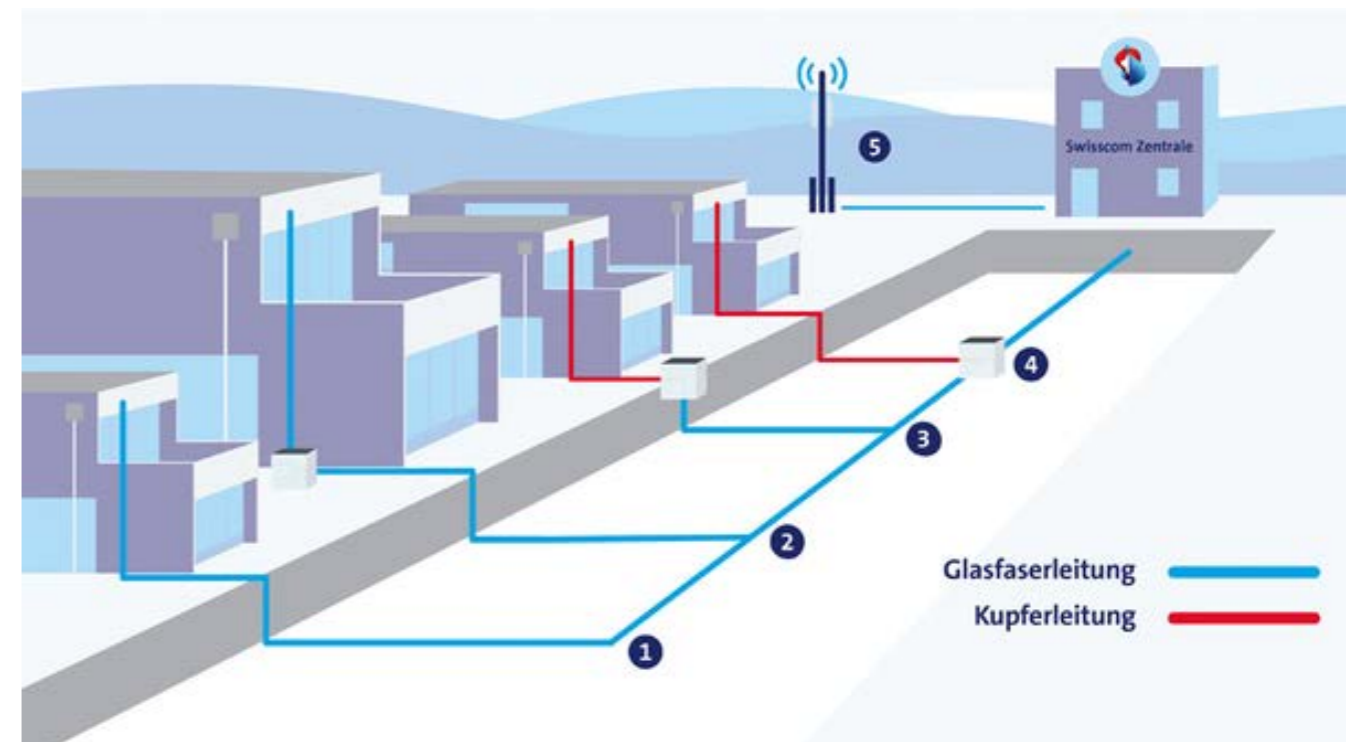
Swisscom teilt in ihrer aktuellen Medienmitteilung zum Jahresabschluss 2023 eine interessante Strategieadjustierung mit. Mit einem Umsatz von ca. 11 Mrd. CHF und einem Betriebsergebnis von 4,6 Mrd. CHF resultiert wieder ein Spitzenergebnis, welches insbesondere die Aktionäre, darunter auch der Bund und natürlich den Fiskus erfreuen wird. Fast etwas untergegangen in den Zahlen ist die Ankündigung, sukzessive das Kupfernetz ausser Betrieb zu nehmen und durch Glasfaser oder Mobiltechnologie zu ersetzen.

Alois Huber dazu: «Dies bestätigt uns einmal mehr, dass wir die richtige Strategie gewählt haben. Luthern wird eine der ersten kupferfreien Gemeinden mit einer flächendeckenden Glasfaserversorgung. Weil der Ausbau in Luthern so weit fortgeschritten ist, kann die Swisscom das Kupfernetz in Luthern sehr bald ausser Betrieb nehmen.»

Das Kupfernetz verbraucht pro Jahr ca. 100 Gigawatt Strom (vergleichbar mit dem Verbrauch von

20'000 Haushaltungen pro Jahr). Zudem steigen die Kosten für die Ersatzteile im Kupfernetz, da diese Netze weltweit ausser Betrieb genommen werden und somit kaum mehr Nachfrage besteht.

Swisscom setzt den Ausbau von Glasfaser in den Siedlungsgebieten fort. Bis Ende 2030 sollen rund 75-80% erschlossen sein. Danach sollen die restlichen Gemeinden, die bis dahin noch nicht erschlossen wurden, nachgerüstet werden. Ausserhalb der Bauzonen bzw. der Swisscom Ausbaugebiete setzt die Swisscom auf Mobiltechnologie. Die Grundversorgung soll so auch in ländlichen Gebieten sichergestellt sein. «Ich empfehle allen, die sich bisher nicht ans Glasfasernetz angeschlossen haben (dies sind rund 8 Liegenschaften), dies jetzt noch zu tun. Günstiger wird's nie mehr!» schliesst der Gemeindepräsident.



Strategiebild der Swisscom: die Varianten 3 und 4 fallen in Zukunft weg.

SCHULE LUTHERN

Tag der Schulen für alle

Der schnelle Wandel ist für alle eine Herausforderung. Deshalb das Entwicklungsvorhaben: «Schulen für alle, zusammen wachsen – Menschen stärken». Es ist der Nachfolger auf das Projekt «Schulen mit Zukunft» und will damit erreichen, dass die Schulen der raschen Veränderungen der Gesellschaft, der Familien und der Arbeitswelt gerecht werden und so für die Zukunft bereit sind.

Auf den «Tag der offenen Volksschule», welcher regelmässig vor der Pandemie stattfand, folgt nun der «**Tag der Schulen für alle**». Auch in Luthern öffnen wir am **Donnerstag, 21. März 2024** die Türen. Alle, die am Geschehen unserer Schule interessiert sind, sind herzlich eingeladen, den Unterricht zu besuchen. In beiden Schulhäusern besteht die Möglichkeit, während den Pausen sich im Kaffeestübli mit den Lehrpersonen und einzelnen Mitgliedern der Bildungskommission auszutauschen. Die Schülerinnen und Schüler und das Lehrerteam freut sich auf viele Besucher!

21. März 2024, offene Schultürentüren im Schulhaus Hofmatt und Hofstatt

- Unterricht nach Stundenplan
- Besucherkafi

PRÄSENTATIONEN

9 Uhr, Zimmer 21

- 6.A Präsentation: au Restaurant
- 5.A Exposition: les visages culinaires

11 Uhr, Zimmer 21

- 6.B Präsentation: au Restaurant
- 5.B Exposition: les visages culinaires

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf schöne Begegnungen.
Schule Luthern

SCHULEN für ALLE

zusammen wachsen – Menschen stärken

Tanner Landmaschinen GmbH



Rüediswil 5d
6154 Hofstatt
079 630 84 60
tanner.91@hotmail.com

Tanner Landmaschinen GmbH



Wochenhit

vom 26. Februar bis 2. März

Studentenschnitten

Hodel Bäckerei AG
Dorfstrasse 7 · 6154 Hofstatt · Tel. 041 978 11 24



Musikschule Region Willisau

VERSAND SCHULPROGRAMM 2024/2025



Nach den Fasnachtsferien haben sich fast 2'000 Couverts auf den Weg gemacht. Alle Musikschüler*innen sowie

Familien mit Kindern im Kindergarten, der 1. und der 2. Klasse haben von der Musikschule Post erhalten. Mit unserem Schulprogramm möchten wir «gluschtig» machen auf die Welt der Musik und freuen uns, wenn wir im Schuljahr 2024/2025 viele «alte» und neue Musizierende an der Musikschule Region Willisau begrüssen dürfen!

Anmeldeschluss für das neue Schuljahr ist der 15. April 2024.

Sie haben kein Schulprogramm erhalten? Oder Sie haben eine Frage zu unserem Angebot? Werfen Sie einen Blick auf unsere Website oder melden Sie sich auf dem Büro der Musikschule. Wir helfen Ihnen gerne weiter:

Musikschule Region Willisau
Hauptgasse 13
6130 Willisau
Telefon: 041 970 46 10
www.musikschuleregionwillisau.ch

Büro Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.30 bis 11.30 Uhr
E-Mail: info@msrwillisau.ch

INSTRUMENTENPARCOURS



Am Instrumentenparcours können Sie die grosse Vielfalt der Instrumente unserer Musikschule entdecken und vor allem ausprobieren. Die Musiklehrpersonen stehen Ihnen vor Ort beratend zur Seite und helfen Ihrem Kind und auch Ihnen, Ihr Wunschinstrument zu finden.

Samstag, 2. März 2024, 09.00 bis 11.30 Uhr, Kantonsschule Willisau

Ausprobieren und Entdecken der Instrumente in den Räumlichkeiten der Kantonsschule

Mittwoch, 13. März 2024, 18.00 bis 20.00 Uhr, Primarschulhaus Zell

18.15 Uhr, Vorstellung Sing-Kids
18.45 Uhr, Vorstellung Musik-Kids
19.15 Uhr, Vorstellung Rhythmus-Kids
Instrumente kennenlernen und bei den Klang-Kids ein Kazoo bauen

Samstag, 16. März 2024, 09.00 bis 11.30 Uhr, Schulanlage Schötz

09.15 Uhr, Vorstellung Sing-Kids
09.30 bis 10.00 Uhr, Ausprobieren der Kirchenorgel in der Pfarrkirche Schötz
10.15 Uhr, Vorstellung Musik-Kids
10.45 Uhr, Vorstellung Rhythmus-Kids
Instrumente kennenlernen und bei den Klang-Kids ein Kazoo bauen

KONZERTE BIS OSTERN



Neben unseren Instrumentenparcours sind wir auch konzertant unterwegs. Unsere Musiklehrpersonen haben verschiedenste Konzerte geplant. Diese finden Sie wie gewohnt unter der Rubrik Veranstaltungen auf www.musikschuleregionwillisau.ch

Die Konzertreihe der Musikschule wird am Palmsonntag weitergeführt:

Palmsonntagskonzert in Willisau
Sonntag, 24. März 2024 um 17.00 Uhr in der Heilig-Blut-Kapelle

Napf-Märt

Chäs & luther Guets

Wochenhits

Gültig: 24.02.2024 – 01.03.2024

Napf-Raclette Nature

hausgemachter, aromatischer Raclettekäse

100g vac. (3 Scheiben)

Fr. 2.20



Füürtüfeli

handgeschöpfter Weichkäse mit Chili

100g

Fr. 2.50



Napf-Jogurt light

zuckerfreier Jogurtgenuss

1 Becher

Fr. 0.90



Februar-HIT

Napf-Bärgchäs mild XL

Der Napf-Bärgchäs mild ist ein Hartkäse, welcher 10 -12 Monate im Keller gereift wird. Egal ob warme oder kalte Küche, am Stück oder gerieben, im Sandwich oder zur Pasta, der Napf-Bergkäse passt einfach immer.

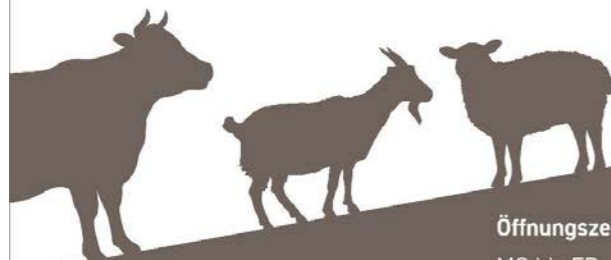


Im XL-Pack
800 g – 1 Kg

per kg **Fr. 17.00**

Jubiläum Napf-Märt...

Vom 21. – 23. März 2024 feiern wir Jubiläum vom Napf-Märt Luthern. Kommen Sie vorbei und profitieren Sie von unseren Jubiläums-Hits.



Öffnungszeiten

MO bis FR 7.30 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Samstag 7.30 – 16.00

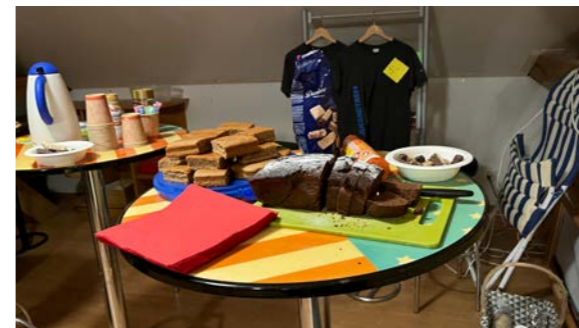


Napf-Chäsi AG · Unterdorf 13 · 6156 Luthern · napf-chaesi.ch

JUGENDTREFF

Rückblick auf Elterntreff und Kebab- bzw. Pizza-Abend

Das neue Jahr hat kaum angefangen und schon haben wir im Jugendtreff den ersten Anlass vorbereitet. Wir luden interessierte Eltern in den Treff ein bei Kaffee und Kuchen. Die Jugendlichen durften dabei sich eine alkoholfreie Früchtebowle einschenken lassen.



der Abend wurde gemütlich und gesättigt ausgeklungen.



Offenbar war jedoch der 12. Januar 2024 ungünstig; zwar kamen zahlreiche Jugendliche aber interessierte Eltern erschienen nicht. Gerne möchten wir an dieser Stelle betonen, dass offene Fragen auch gerne direkt mit Frau Melanie El Ouazi, der Jugendbeauftragten, telefonisch (076 581 71 31) geklärt werden dürfen. Selbstverständlich freuen wir uns aber auch immer über einen spontanen Besuch im Treff.

Die selbstgebackten Kuchen wurden dafür fast alles gegessen.

A propos Essen: Am 26. Januar 2024 war Kebab- bzw. Pizza-Abend angesagt! Die Jugendlichen durften im Voraus ihr Lieblingsmenu bestellen und dieses wurde fast pünktlich in den Treff geliefert. Bei der Zusammenstellung der vielen Bestellungen lief mir bereits das Wasser im Munde zusammen. Dies ging wohl den anderen genau gleich; alle kamen überpünktlich zum Treff; 20 Bestellungen wurden weiterverarbeitet und alle warteten ein Kleinbisschen ungeduldig auf die Lieferung. Wie lange fünf Minuten Verspätung dauern können!

Bei der Verteilung und Bezahlung mussten wir uns noch alle konzentrieren und dann – Geisterstille! So leise war der gut besuchte Jugendtreff noch nie. Geschmeckt hat es offensichtlich allen und



Öffnungszeiten Jugendtreff

Jeweils von 20.00 – 23.00 Uhr

23. Februar 2024

1. März 2024

8. März 2024

15. März 2024

22. März 2024

KIRCHGEMEINDE

Pfarrhaus kann zu einem Mehrfamilienhaus umgebaut werden

An der ausserordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde im Pfarrspycher vom 1. Februar wurde dem Sonderkredit von 2'020'000 Franken für den Umbau des Pfarrhauses, in das nun vier Wohnungen eingebaut werden sollen, zugestimmt.

Im vollen Pfarreisaal im Spycher begrüsst Ulrich Portmann die Anwesenden und freut sich ob des grossen Interesses am geplanten Umbau des seit langem leerstehenden grossen und markanten Pfarrhauses, das 1969 neu erbaut wurde. Er erklärte, dass es dem Kirchenrat ein wichtiges Anliegen sei, dieses Haus mitten im Dorf wieder mit Leben zu erfüllen. Seit 2022 laufen bereits die Planungen. Nach der Machbarkeitsstudie und der Grobplanung laufen bereits seit längerem die Detailplanungen. Im Frühling dieses Jahres möchte man nun mit dem Umbau beginnen.

VIER WOHNUNGEN GEPLANT

Ein Mitarbeiter des Architekturbüros Massplan AG, Ruswil stellte darauf die Pläne des Umbaus

vor. So sollen vier Wohnungen, drei grössere und eine kleine, eingebaut werden. An der Rückseite soll in einem Anbau eine Liftanlage eingerichtet und Balkone angebaut werden. Auch soll im umgebauten Pfarrhaus ein öffentliches IV-WC eingerichtet werden. Sanieren möchte man auch das Untergeschoss mit den Archivräumen. Ebenfalls soll der hölzerne Spycher hinter dem Pfarrhaus sanft renoviert werden. Auch Parkplätze und ein Velounterstand sind geplant. Aufwerten möchte man auch den Pfarrgarten. Im Erdgeschoss bleibt das Sekretariat. Doch während der Umbauzeit wird es in das Obergeschoss des Pfarreiheims im Spycher verlegt. Die Ansicht des Pfarrhauses bleibt erhalten, da die Anbauten auf der Rückseite vom Dorfplatz aus nicht einsehbar sind.



Das Pfarrhaus kann umgebaut werden, die Vorderseite bleibt unangetastet



Skizze, wie es von der Südseite aus nach dem Umbau aussehen soll

SONDERKREDIT EINSTIMMIG BEWILLIGT

Für den Umbau wurde ohne Gegenstimme der beantragte Sonderkredit von 2'020'000 Franken bewilligt. Ebenfalls ermächtigt wurde der Kirchenrat zur Aufnahme von 1'500'000 Franken Fremdkapital. 520'000 Franken Eigenkapital kann eingebracht werden. Laut Ulrich Portmann rechnet man bei einer Vollvermietung des Pfarrhauses nach dem Umbau mit 72'000 Franken Mietzinseinnahmen pro Jahr, was sogar im besten Fall zu einem kleinen Gewinn von 8'000 Franken führen könnte.

TAG DER OFFENEN TÜR

Am Samstag, 17. Februar von 9.00 – 12.00 Uhr stehen die Türen des Pfarrhauses offen, sodass das

Haus in seinem jetzigen Zustand von Innen von der Bevölkerung besichtigt werden kann. An diesem Tag können auch Gegenstände, die von der Kirchgemeinde in Zukunft nicht mehr benötigt werden, gegen einen freiwilligen Unkostenbeitrag mitgenommen werden.

Mit einem von der Kirchgemeinde offerierten Apéro und vielen Gesprächen endete die Versammlung.

Heini Erbini

SAMARITERVEREIN

Blutspende vom Dezember 2023

Der Samariterverein und die Blutspendeequipe durften in der Altjahreswoche beim Blutspenden 50 Personen begrüßen. Somit kam viel Blut zusammen, das einigen Menschen weiterhelfen wird.

50. Mal Blut gespendet. Hans Bucher ist zum 100. Mal zum Blutspenden gekommen. Beiden konnten wir persönlich gratulieren und ein kleines Dankeschön überreichen.

Speziellen danken möchten wir Martin Birrer und Hans Bucher. Martin Birrer hatte nun bereits zum



Martin Birrer hat bereits 50. Mal Blut gespendet



Hans Bucher ist zum 100. Mal zum Blutspenden gekommen

JODLERKLUB

Ein unterhaltsamer Jodlerabend

Beim Jahreskonzert mit Theater des Jodlerklubs Echo vom Napf im bis auf den letzten Platz besetzten Gemeindesaal begeisterte nicht nur das tolle Liederprogramm, sondern auch das unterhaltsame Theater die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer.

Einmal mehr sorgten die Luthertaler Jodlerinnen und Jodler und die Theatergruppe für einen vergnüglichen und abwechslungsreichen Abend. Ehrendirigent Hans Tanner hatte die passenden Lieder unter dem Motto „Dör s'Johr“ mit dem Klub einstudiert die vom Klub perfekt vorgetragen wurden und für viel Stimmung sorgten.

Mit dem Lied „D'Zyt isch do“ von Alois Bucher und „Härz, freu di“ von Heinz Willisegger wurde der gesangliche Teil des Abends eröffnet. Darauf folgte die erste Einlage des Quartetts „Buechgrötli“ mit Caroline Haas, Trudi Meyer, Alois Wechsler und Daniel Graf, die von Jacqueline Christen am Akkordeon begleitet wurden. Nach dem „Rigisenne Lied“ von Robert Fellmann und Adolf Stähli's Bärngli-Jutz“ des Jodelklubs folgte eine zweite Einlage des Quartetts. Der grosse Applaus wurde dann von ihnen mit einem weiteren Lied belohnt. Nach den folgenden beiden Liedern des Jodelklubs „Herbstfarbe“ von Max Huggler und „D's letschte Bsüechlie“ von Ernst Egli wäre eigentlich das Gesangsprogramm beendet gewesen. Doch als Dank für den grossen nicht enden wollenden Beifall ver-

abschiedeten sich die Sängerinnen und Sänger mit der neuen, klangvollen Luthertaler Hymne mit dem Text von Menel Rachdi, der von Sepp Dubach meisterlich vertont wurde und die am vergangenen 1. August in der Wallfahrtskirche Luthern Bad ihre Uraufführung hatte.

EIN VERGNÜGLICHES LUSTSPIEL

Nach der Pause hob sich dann der Vorhang für das amüsante Lustspiel „De Pantoffelheld“ von Josef Brun. Unter der Regie von Daniel Peter, der auch in der Rolle des Direktor Schnäbeli mitspielte, sorgte die Theatergruppe wieder für viele Lacher und ein turbulentes und abwechslungsreiches Geschehen auf der Bühne. Die Szenen die zeigten wie Franz Peter als gutmütiger und etwas trottlicher Pantoffelheld sich von seiner zänkischen und tyrannischen Gattin Frieda herumkommandieren liess, die von Ruth Wechsler sehr glaubhaft gespielt wurde, sorgte für viel Heiterkeit im Saal. Auch der von Heiris Freund Tschoni (Daniel Theiler) angeregte, aber missglückte Anschlag mit dem Schlafmittel auf Frieda, wo dann statt sie Direktor Schnäbeli, der Heiri gerade zum Prokuristen beför-



Jodlerklub Echo vom Napf

derte, den Schlaftrunk erwischte, sorgte für weitere Verwicklungen. Frieda, die von den Plänen Wind bekam, stellte sich dann schlafend und alle Künste von Jungfer Gritli (Erika Birrer) weckten sie nicht, bis dann schliesslich Frau Zauber-Weiss (Eveline Ambühl) das Geld des Wettbewerbsgewinns brachte. Doch die gewitzte Frieda nahm dann das gewonnene Geld an sich und Heiri und sein Freund Tschoni hatten dann zu ihrem Ärger das Nachsehen. Die vielen lustigen Szenen und die oft überraschenden Wendungen auf der Bühne unterhielten bestens und die Theaterleute erhielten für ihre Darbietung viel Applaus. Das Handorgelduett Christen-Bättig sorgte darauf dafür, dass man auch noch das Tanzbein schwingen konnte.

Präsident Josef Wechsler dankte am Schluss allen, die zum guten Gelingen des Abends beigetragen haben, besonders auch Dirigent Hans Tanner für seine überragende Probenarbeit und allen Jodlerkameraden für die stets gute Kameradschaft, sowie auch der Trachtengruppe die für den reibungslosen und prompten Service im Saal sorgte.

Er erwähnte auch, dass die Luthertaler Jodler stolz seien, dass mit Hans Tanner und Alois Wechsler zwei weitere Klubmitglieder für ihr fünfzigjähriges Mitmachen zu Ehrenveteranen wurden.

Der Besuch des diesjährigen Jahreskonzerts mit den heimatlichen Jodelliedern und dem vergnüglichen Theater kann nur empfohlen werden. Der grosse Erfolg schon der ersten Vorstellungen im stets vollen Gemeindesaal zeigen einmal mehr, dass die Konzertabende der Luthertaler Jodler weit herum bekannt sind und immer viele Leute begeistern. Zudem hatten als besonders lustige Einlagen bei den nächsten beiden Aufführungen mit einer Kleininformation drei Jodler drei Schwesterlein gespielt und das Lied „Es waren drei Schwesterlein“ von Ruedi Bieri gesungen und in der zweiten Einlage hatte die Jodlermusik aufgespielt.

Heini Erbini



Die beiden jungen Ansagerinnen



Einlage mit dem Quartett Buechgrötli



Heiri flieht vor Frieda mit dem Besen



Erfreuliche Nachricht von Frau Zauber-Weiss

JODLERKLUB

Zweimal Ehrenveteran

Am Samstag, 27. Januar 2024 fand in Horw die 103. Delegiertenversammlung des ZJSV statt.

Der Jodlerklub Echo vom Napf durfte zu Ehren von Hans Tanner und Alois Wechsler das Lied „Härz, freu di“ von Heinz Willissegger vortragen. Hans und Alois wurden an dem Abend vom ZJSV für 50 Jahre Mitgliedschaft zu Ehrenveteranen ernannt.

Der Jodlerklub gratuliert Hans und Alois herzlich, wünscht ihnen alles Gute und freut sich auf viele weitere schöne Jahre in den Reihen.



FRAUENVEREIN

Babysittingkurs 2023

Der Frauenverein Luthern organisierte nach längerer Zeit einen Babysitting-Kurs am 6. und 9. Dezember 2023.

Gekonnt unterrichtete Martina Waldspühl vom schweizerischen Roten Kreuz die elf Mädchen und einen Jungen zu den Themen Schoppen, Essen, Schlafen, Wickeln und alles rund um das Kind. Für diesen Kurs waren noch drei Mädchen aus Willisau, ein Junge aus Egolzwil und ein Mädchen aus Malters mit dabei. Nach zehn interessanten Lektionen durften alle einen anerkannten Ausweis entgegennehmen.

Die aktuelle Liste mit den Mädchen aus Luthern ist auf unserer Homepage unter www.frauenverein-luthern.ch zu sehen.

Im Jahr 2024 findet in Luthern kein Babysitting-Kurs statt. Wir hoffen, dass wir im Frühjahr 2025 wieder einen Kurs durchführen können.

Wir informieren zum gegebenen Zeitpunkt im Luthertaler, an der Schule und in unserem Jahresprogramm. Jetzt wünscht euch der Frauenverein eine schöne Zeit.



Die Teilnehmenden am Babysitting-Kurs

KEGELKLUB

Erfolgreicher Start in die Kegelsaison mit der Kronenmeisterschaft 2024

In der Kronenkegelbahn Luthern startete der Kegelklub-Napf vom 5. Januar bis 17. Januar die diesjährige Kegelsaison. Die Kronenmeisterschaft ist eine ext. Meisterschaft. Das heisst, jeder Kegelklub kann neben den offiziellen Meisterschaften des Unterverbands selber eine Meisterschaft durchführen. Mit 135 Teilnehmenden wurde die Meisterschaft recht gut besucht. Vor allem auf den tollen Gästtaufmarsch von 12 Teilnehmenden ist der KK-Napf recht stolz.

KATEGORIE A

In der höchsten Kategorie A, gewann Josef Birrer vom KK Maienriesli Ettswil mit sagenhaften 503 Punkten. Für diese Zahl benötigte er von 60 Kugeln 30 x die 9. (Das Maximum ist 540 P). Im 2. Rang war Beat Heini vom KK-Sinnlos, Solothurn. Im 3. Rang Peter Scheidegger vom KK-Haub-Haub, Aarwangen. Der einzige A Kegler Alex Peter, von KK-Napf klassierte sich mit 435 P diesmal in dem hinteren Reihen ein.

KATEGORIE B

In der Kategorie B erreichte Bruno Bucher, Büron mit 501 P auch ein super Resultat. Den 2. Rang mit sehr guten 489 P erkegelte Franz Bucher vom KK-Napf. Den 3. Rang erreichte Anita Küng, vom KK-Rebstock, Wolhusen, 4. Rang Toni Portmann vom KK-Napf.



Franz Bucher in voller Konzentration
Foto: Alex Peter

KATEGORIE C

In der Kategorie C gewann Josef Stöckli vom KK-Eintracht, Ufhusen mit 487 P, 2. Rang Ueli Jordi, Lüderenblick. 3. Rang Bruno Haas vom KK-Nutz. Die C Mitglieder vom KK-Napf; Lisbeth Portmann 435, Hans Christen 423, Hans Rölli 376 und Walter Schärli 336 P erreichten eher mässige Resultate.

KATEGORIE GÄSTE: DIESE DURFTEN NUR 30 KUGELN ABGEBEN.

Diese gewann überlegen mit 221 P Andreas Christen, Schwarzenbach vor Evelyn Portmann, Wolhusen 181, Martin Husmann, Wolhusen 178, Martin Bucher, Gschwader 177, Bruno Christen jun. Schwarzenbach 155, Bruno Christen sen. Schwarzenbach 154, Kaspar Birrer Hof, 152, Roger Wüthrich, Hofstatt 144, Stefan Birrer, Hurtgraben 142, Petra Christen, Schwarzenbach 134, Claudia Calo, Entlebuch 127, Sven Bühler, Hofstatt 127 und Matthias Tanner, Hofstatt 117 P.

KRONENSTICH (66 TEILNEHMER) 10 VOLLE UND 10 VOREGGDOPPEL, TOTAL 20 KUGELN

Dieser Stich ist zusätzlich und konnte nur von den lizenzierten Keglerinnen und Keglern absolviert werden.

Kategorie A

Rang 1; Fridolin Wicki, Emmenbrücke 270, Rang 2; Thomas Steudler 266, Rang 3; Andreas Schütz 265 P. Mit 260 P erreichte Alex Peter den 8. Rang.

Kategorie B

Rang 1; Bruno Bucher, Büron 276, Rang 2; Franz Birrer, Entlebuch 261, Rang 3; Ruth Emmenegger, Willisau 258, Rang 4; Anita Küng, Willisau 257, Rang 5; Franz Bucher vom KK-Napf 250 P.

Kategorie C

Rang 1; Bruno Haas vom KK-Nutz 255 P, Rang 2; Martin Krasniqui, Ufhusen 252, Rang 3; Lukas Zemp, Entlebuch 249 P. Die C Kegler KK-Napf; Lisbeth Portmann 231, Hans Christen 220 und Walter Schärli erreichten den Kranz nicht.

LOTTO

www.sgluthern.ch

Gemeindesaal, 6156 Luthern
Samstag, 24. Februar 2024, ab 20.00 Uhr
Sonntag, 25. Februar 2024, ab 14.00 Uhr

Nur Matchgänge!
7 Preise pro Gang!
Dauerkarten Fr. 20.--!

- ⇒ Wellnessweekends
- ⇒ Leiterwägeli mit Lebensmitteln
- ⇒ Goldvreneli, Goldbarren, Gutscheine Gasthäuser
- ⇒ Bernerplatten, Fleisch
- ⇒ Geschenzkäse, Käseteller, Honig

freundlich lädt ein:
Schützengesellschaft Luthern

Dorf Plauschhornussen

Samstag, 23.03.2024, ab 13.00 Uhr

Hornusserplatz Opfersei

Versuche auch
du dich im Nationalsport
und schlage den Nouss
möglichst weit.

**Wir verwöhnen dich gerne
kostengünstig
mit Speis und Trank.**

Ab jedem Alter!
Die Teilnahme ist gratis.



www.hghergiswil.ch

ELEKTRO GANDER AG

24-STUNDEN-SERVICE

IHR ENERGIEARTIST



Interessiert an einer Solaranlage?

Umsetzung
2024
möglich

Wir beraten Sie gerne.
041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch

SWISSOLAR

Persönlich.

Von hier. Für Sie.



Lukas Lustenberger
Vorober-Walsburg 1
6154 Hofstatt
079 460 73 68

emmental
versicherung

FELDMUSIK

Luther Ehrungen an der Generalversammlung

An der diesjährigen Generalversammlung konnte die Feldmusik Luthern eine neue Musikantin in den Verein aufnehmen, ein Mitglied für sein langjähriges Musizieren ehren sowie drei langjährige Musikanten für ihre Arbeit in Vorstand und Musikkommission ehren

Mit der Generalversammlung Mitte Januar schliesst die Feldmusik ihr altes Vereinsjahr und eröffnet zugleich das neue. Zur GV versammelten sich die Aktiv- sowie Ehrenmitglieder im Gasthof Krone, Luthern. Gestartet wurde mit dem Kulinarischen, anschliessend wurden die Traktanden abgearbeitet.

JAHRESRÜCKBLICK

Mittels Bild- und Videopräsentation, gekonnt umrahmt mit Witz und Charme, liess der Präsident die Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren: Zu Beginn des letzten Jahres reisten wir zu unseren Musikfreunden der Feuerwehrmusik Mambach nach Deutschland, um ihr Konzert zu besuchen und unsere grenzüberschreitende Freundschaft zu feiern. Rund drei Monate später standen unsere Jahreskonzerte im Gemeindesaal an. Konzerthighlights waren das grandiose Solo von Florian Michel, das Zusammenspiel mit dem einheimischen Alphorn-Trio oder die Einlage der Schlagzeug-Musikschüler. Die Konzerte fanden generell guten Anklang. Weiter konnte der Verein verschiedene Anlässe wie Weisser Sonntag, Aufahrt und Fronleichnam musikalisch umrahmen, Gottesdienste musikalisch mitgestalten und seine neuen Veteranen für ihre 30- und 50-jährige Musikkarriere zur Veteranenehrung nach Ruswil begleiten. Eine Woche später marschierte sich die Feldmusik am Luzerner Kantonal Musiktag Ruswil in der Parademusik auf den 4. Schlussrang. Der Konzertvortrag des Selbstwahlstückes „Oregon“ wurde von einer Jury bewertet und im anschliessenden Expertengespräch dazu Rückmeldung gegeben. Vor der Sommerpause fand der Dorfhöck statt, den der Verein organisiert und den Abend musikalisch einstimmte. Im Spätsommer starteten wir mit den Musikproben und gingen auf Musikkreise in die Region Vierwaldstättersee.

Danach waren wir am eigenen Lotto, an der Kilbi und in der Pfarrkirche mit der Begleitung des Gottesdienstes tätig, ehe wir im Dezember mit dem Adventskonzert auf die Adventszeit einstimmten. Und mit dem Weihnachtsblasen im Kreis Luthern Dorf wurde das Vereinsjahr abgeschlossen.

Nach den Erläuterungen zur Jahresrechnung von Kassierin Lea Lustenberger wurde diese einstimmig genehmigt und verdankt.

ZUWACHS, ABGANG UND WAHLEN

Mit Enya Kopp wurde eine einheimische Jungmusikantin in den Verein aufgenommen. Dieser freut sich über den Zuwachs und das gemeinsame Musizieren und hiess sie mit einem Applaus herzlich willkommen. Leider musste sich der Verein im Gegenzug von einem Mitglied verabschieden.



Neumitglied Enya Kopp

Aufgrund der Demission von Lea Lustenberger als Kassierin, Toni Schärli als Mitglied im Vorstand sowie Christian Schärli als Mitglied der Musikkommission galt es, diese Lücken neu zu besetzen.

Erfreulicherweise konnten Muriel Lustenberger als Kassierin und Martin Birrer als Beisitzer in den Vorstand gewählt werden. Die Musikkommission wurde mit Werner Felber komplettiert. Die restlichen Mitglieder der Gremien wurden einstimmig wiedergewählt.

Ebenfalls wurde Walter Heiniger als Dirigent wiedergewählt. Der Verein freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

HOHE VERBANDSAUSZEICHNUNG FÜR TONI PORTMANN

Ein langjähriges und nicht mehr wegzudenkendes Mitglieder konnte für seine 60-jährige Aktivzeit im Verein beglückt werden. Toni Portmann war während seiner langjährigen musikalischen Mitgliedschaft zehn Jahre im Vorstand und 15 Jahre in der Musikkommission. Toni wird am 10. Mai 2024 an der Veteranenehrung in Wolhusen für seine langjährige Tätigkeit offiziell gefeiert. Der Verein bedankt sich herzlich bei seinem zukünftigen CISM-Veteran für seine Arbeit.

Übrigens: Toni Portmann wird der zweite CISM in der Geschichte der Feldmusik Luthern!



Junggebliebener CISM-Veteran Toni Portmann (60 Jahre Aktivmitglied)

WANDERPREIS FIP

Der Wanderpreis für die wichtigste Person in der Feldmusik, kurz FIP (engl. Feldmusik's Important Person), konnte wohlverdient an Josef Fischer übergeben werden. Sepp leistete immer wieder grossartige Arbeit für den Verein, sagt nie «Nein» und unterstützt bei quasi jedem freiwilligen Helfereinsatz. Auch sein Solo-Horn beherrscht Sepp sehr gut und sorgt so für manch wunderschöne Stellen in unseren Musikstücken.



Preisträger Josef Fischer mit letztjähriger Preisträgerin Lea Lustenberger

Nach der Versammlung konnten alle Anwesende ein Dessert geniessen und auf die Kameradschaft anstossen.

Isabelle Christen

RAIFFEISEN

«Mein Ziel:
Finanzieren und
flexibel bleiben.»

Andrea Costa
General Manager / Site Director
SMB Medical SA

Mit Raiffeisen Leasing investieren Sie in neue Technologien, Maschinen und Fahrzeuge, ohne Ihre Eigenmittel zu binden.

raiffeisen.ch/leasing

FRAUENVEREIN

Fröhliche Seniorenfasnacht

Die Luthertaler Seniorenfasnacht im Gemeindesaal vom 6. Februar wurde auch dank der vielen verkleideten Kinder, die zusammen mit ihren Müttern am Nachmittag auftauchten und wieder mitmachten, zu einem turbulenten fasnächtlichen Spektakel.

Schon seit vielen Jahren organisiert der Luthertaler Frauenverein, wo Sophie Kunz im Vorstand für die Aktivitäten von 60+ zuständig ist, für die Luthertaler Seniorinnen und Senioren einen Faschnachtsnachmittag. Auch dieses Jahr machten wieder viele bei diesem fröhlichen Anlass mit, der diesmal unter dem Motto: «Chom mer gönd go wandere» stand.

Zuerst wurde ein feines Mittagessen serviert bevor es dann langsam immer lauter und fröhlicher im Saal wurde. Zuerst traf eine grosse Delegation aus dem Begegnungszentrum St. Ulrich ein, bald darauf auch eine aufgestellte Schar Kinder aus Hergiswil und dann noch verkleidete Luthertaler Kinder zusammen mit ihren Müttern, die alle für

eine fröhliche Stimmung sorgten. Es wurde getanzt, mit langen Polonaisen ging es um die Tischreihen und es herrschte bald ein turbulentes und ausgelassene Fasnachtstreiben von Jung und Alt. Dazwischen gab es auch bei einer Tombola viele schöne Preise zu gewinnen.

Damit niemand verdursten oder hungern musste, sorgte der Vorstand des Frauenvereins und ihre jungen flinken Helferinnen, die nicht nur feine Schenkeli servierten, sondern auch trotz des ausgelassenen fasnächtlichen Durcheinanders im Saal stets für flüssigen Nachschub sorgten.

Heini Erbini



Ausgelassene Stimmung

TRACHTENGRUPPE LUTHERN

Generalversammlung vom 26. Januar 2024

Am 26. Januar 2024 lud die Trachtengruppe Luthern zur ordentlichen Generalversammlung im Gasthof Krone Luthern ein. Nach dem feinen Nachtessen waren alle gestärkt und die anstehenden Traktanden wurden besprochen.

In diesem Jahr durften fünf Mitglieder für ihre Treue als Aktivmitglied geehrt werden. Irene Schärli (10 Jahre), Trudi Vogel, Heidi Stadelmann sen. (je 20 Jahre), Pirmin Ambühl, Emil Rölli (je 30 Jahre).

Auch der Trachtenchor kann sein 25 jähriges Jubiläum feiern. Dazu erhalten alle Singfrauen eine Rose überreicht vom Präsidenten Christoph Wasser. Herzliche Gratulation an alle.

Im Weiteren konnte Alice Ambühl und Jonas Wasser neu als Aktivmitglieder in der Trachtengruppe aufgenommen werden.

Im Anschluss an die GV wurde ein köstliches Dessert serviert und bei gemütlichem Beisammensein konnten die Anwesenden den Abend ausklingen lassen.

Barbara Steiner



Jubiläum Aktivmitglieder



25 Jahre Trachtenchor Luthern

FEUERWEHR AGATHAFEIER

Rückblick auf ein Jahr mit vielen Einsätzen

An der traditionellen Agathafeier am 2. Februar im Hirschen Luthern Bad konnte auf ein Jahr mit zehn Ernstfalleinsätzen zurückgeblickt werden, die aber dank dem raschen und überlegten Eingreifen der Feuerwehr zum Glück alle glimpflich verliefen.

Nach dem von Pfarreileiter Jules Rampini geleiteten Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Luthern Bad, wo auch der verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht wurde, begrüßte Feuerwehrkommandant Ueli Portmann die Feuerwehrkameraden im Hirschensaal. Nach dem feinen Nachtessen wurde zuerst auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Neben 31 Übungen musste die Luthertaler Feuerwehr zehn Mal zu einem Ernstfall ausrücken. So unter anderem zu mehreren gefährlichen Kaminbränden die aber alle unter Kontrolle gehalten werden konnten. Aber auch der Einsatz bei einem Silobrand in einem Sägewerk, zwei Ereignisse bei ausgelaufenem Öl, ein Einsatz bei einem Unwetter und sogar das Einweisen eines Rettungshubschraubers nach einem Unfall gehörten zu den vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr im vergangenen Jahr. Dazu kamen noch ein paar weitere kleine Einsätze und Hilfeleistungen.

ZAHLEICHE EHRUNGEN

Für zehn Jahre Feuerwehrdienst geehrt wurden Ivo Lustenberger, Matthias Schwegler, Martin Jeni, Patrick Wechsler und Matthias Huber. Für 15 Jahre Dienst Pirmin Peter, Simon Eggimann, Roger Dubach, Victor Kopp und Michael Zwyer. Für zwanzig Jahre Bruno Zemp, Martin Roos, Christian Baumgartner, Beat Huber und Jakob Stöckli. Daniel Christen wurde für sein fünfundzwanzigjähriges Mitmachen geehrt. Christian Birrer von der Motorspitzenabteilung und Philippe Tanner vom Atemschutz wurden zu Oberleutnants befördert und Matthias Huber, Matthias Tanner und Patrick Wechsler zu Wachtmeistern.

MIT DANK VERABSCHIEDET

Verabschiedet mit einem Zeichen des Dankes wurden von Kommandanten Ueli Portmann Oberleutnant Thomas Künzli nach 28 Dienstjahren, davon 14 Jahre beim Atemschutz, Victor Kopp, der während 15 Jahren als Fourier wirkte, nach 20 Dienstjahren Wachtmeister Jakob Stöckli der

beim Atemschutz als pflichtbewusster Gerätewart diente und Josef Christen nach 26 Dienstjahren.



Verabschiedete Jakob Stöckli, Thomas Künzli, Kdt. Ueli Portmann, Victor Kopp und Josef Christen

Dass es um den Nachwuchs der Luthertaler Feuerwehr gut bestellt ist, zeigte sich auch darin, dass sechs neue Mitglieder begrüßt werden konnten. Nadja Dubach wird als Nachfolgerin des zurückgetretenen Fouriers Victor Kopp als neuer Fourier wirken, weitere neue Eingeteilte sind Adrian Wechsler, Kevin Dubach, Max Geisel, Michelle Wermelinger und Nina Schwegler.

Beim Ausblick ins kommende Feuerwehrjahr erwähnte Ueli Portmann unter anderem, dass wieder eine Inspektion der Organisation vor der Tür steht. Ebenfalls soll es eine grosse gemeinsame Atemschutzübung zusammen mit den Abteilungen der umliegenden Gemeinden geben.

Gemeinderätin Priska Zettel dankte im Namen der Gemeinde für die gute Arbeit und die stete Einsatzbereitschaft der Feuerwehr, auf die sich die Bevölkerung in einem Schadenfall immer verlassen kann. Mit dem Dank des Kommandanten an alle Feuerwehrkameraden für das engagierte Mitmachen, den guten Probenbesuch und die Kameradschaft endete der offizielle Teil des Abends, bevor man sich dann einem Jassturnier zuwenden konnte bei dem es viele Preise zu gewinnen gab.

Heini Erbini



Geehrt für 10 Dienstjahre



Danke für 15 Dienstjahre



20 Jahre Feuerwehrdienst



Daniel Christen 25jähriges Dienstjubiläum



Neue Oberleutnants Philippe Tanner und Christian Birrer mit Ueli Portmann



Neue Wachtmeister Matthias Huber, Matthias Tanner und Patrick Wechsler

SCHREINEREI-BIRRER.CH



6156
Birrer
Luthern
Schreinerei Holzbau AG

PLANUNG | UMBAU | NEUBAU
RENOVATION | INNENAUSBAU

Sparen Sie wertvolle Energie und Geld.



Energiehungrige Elektroboiler sind von gestern.

Bis zu 65 % Stromeinsparung, fünf sorglose Jahre und ein umweltfreundliches System in den eigenen vier Wänden. Hört sich verlockend an, lässt sich dank uns in die Tat umsetzen. Ersetzen Sie Ihren alten Elektroboiler mit einem energieeffizienten Wärmepumpenboiler zum Pauschalpreis von **Fr. 4'690.-** (exkl. MwSt.) inkl. Demontage, Entsorgung, Material, Montage und Inbetriebnahme.

Als Grüter Kunde profitieren Sie von fünf Jahren Garantie und einem Rundum-sorglos-Paket. Sie möchten sich zurücklehnen und eine fachgerechte Ausführung geniessen?

Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch in unserem Showroom in Zell LU.

**Aktionspreis
Fr. 4'690.-
inkl. 5 Jahre Garantie**



Grüter Hans AG • Bernstrasse 14 • Zell LU • 041 988 11 42 • info@grueterag.ch • www.grueterag.ch

SEILZIEHCLUB LUTHERN

SZC Luthern gewinnt den Club 88-Sportpreis

Die Mitglieder des Seilziehclub Luthern konnten es kaum glauben; sie gewannen den 1. Rang beim Club 88-Sportpreis in der Kategorie Mannschaft / Team. Die Preisverleihung fand am Donnerstag, 1. Februar in Huttwil statt. Die Seilzieher genossen den Abend im Rahmen anderer regionaler Sportlerinnen und Sportler.

EINLADUNG ZUR PREISVERLEIHUNG

Der Seilziehclub Luthern bekam eine Einladung für die Verleihung des Club 88-Sportpreises. Im Einladungsschreiben war erkenntlich, dass man etwas gewonnen hat – aber was war nicht klar. Sichtlich erfreut über die Einladung machten sich die Mitglieder des Seilziehclub Luthern am Donnerstagabend, 1. Februar auf den Weg nach Huttwil in die Perspektiven Arena. Die Halle war gefüllt mit regionalen Sportlern und deren Familien und Freunden. Darunter weniger bekannte Nachwuchsathleten aber auch solche die man auf der ganzen Welt kennt wie Bsp. Dominique Aegerter (Motorradrennfahrer) und Matthias Flückiger (Mountainbike).



Jan Birrer mit Moderator Stefan Leuenberger

SPANNENDE PREISVERLEIHUNG

Die Verleihung startete mit der Ehrung der Nachwuchsathleten. Beeindruckend wie gut Moderator Stefan Leuenberger sich vorbereitet hatte. Querbeet über alle möglichen Sportkategorien wusste er fast alles – und was er nicht wusste, versuchte er an dem Abend herauszufinden. Mit der unterhaltsamen Art verflug die Zeit wie im Flug. Es folgte die Ehrung der Kategorie Mannschaften / Team. Die Athleten des Seilziehclub Luthern durften auf die Bühne und den 1. Preis entgegennehmen. Damit alle Gäste einmal einen Eindruck vom Seilziehen bekommen haben die Seilzieher extra ein Seil mitgebracht, um einen Zug zu demonstrieren. Und das passierte dann auch; 5 Athleten des SZC Luthern zogen gegen 5 Promis.



Teambild Rang 1 – 3, Kategorie Team

Zum Schluss folgte die Kategorie Elite, welche Einzelsportler ehrte. Nach der Veranstaltung wurde beim Apéro gemeinsam auf die erfolgreichen Sportler aus der Region angestossen.

Der Seilziehclub Luthern dankt dem Club 88 nochmals herzlichst für den wunderbaren Abend und die grosszügige Unterstützung.

Reformierte Kirche Willisau-Hüswil

NACHMITTAGSTREFFS NEU IN ZELL



Die gemütlichen, informativen und geselligen Nachmittagstreffe finden von Januar bis April neu im Wohn- und Begegnungsort Violino in Zell statt! Eingeladen sind alle neugierigen Menschen jeden Alters und von überall her. Es ist ein offenes Angebot der reformierten Kirche. Die Anlässe finden jeweils am Mittwoch, im Saal des Violino von 15.00 Uhr bis ca. 16.15 Uhr statt. Ab 14.00 Uhr und bis 17.00 Uhr ist die Cafeteria des Violino geöffnet und bietet warme und kalte Getränke und Snacks an. So kommt auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz! Der Eintritt ist frei, (Kollekte). Wissen Sie noch nicht wie Sie nach Zell kommen? Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bis am Dienstag vorher bei Pfr. Th. Heim, Telefon: 041 988 12 87.

Schauen Sie vorbei – Wir freuen uns Sie zu sehen!
Pfr. Thomas Heim und das Team des Violino Zell

Mittwoch, 27. März 2024, 15.00 Uhr, Violino Zell Sagen aus dem Napfgebiet

Die Sagenerzählerin Nadja Flückiger aus Hergiswil erzählt von Gestalten und Begebenheiten aus den Chrächen und Eggen des Napfberglandes

Mittwoch, 17. April 2024, 15.00 Uhr, Violino Zell Im Silberlicht der Blümlisalpe

Der Dokumentarfilm aus den 1930er Jahren gibt erstaunliche Einblicke in das Leben und die Berglandschaft des Frutiglandes (Kiental, Niesen)

FIIRE MIT DE CHLIINE

Die nächsten Fiire finden am **Mittwoch, 20. März**

und **15. Mai**, jeweils 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3 – 5jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth und Kirchenschildkröte Nora, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke

SINGTREFF: EINBLICKE – SINGEN – GEMEINSCHAFT

Wir singen in lockerem Rahmen bekannte Lieder und entdecken auch mal etwas Neues. Wer Zeit hat kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim, jeweils **28. Februar, 13. und 20. März**, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind willkommen. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. März, 9.30 Uhr, Gottesdienst in Hüswil mit Pfarrer Thomas Heim, mit Kinderhüeti

Sonntag, 10. März, 10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Zell mit Pfarrer Thomas Heim und Pastoralraumleiterin Anna Engel, anschliessend Suppen-Essen im Violino, Zell

Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr, Ökumenischer Familiengottesdienst in der Fridli-Buecher-Halle in Ufhusen, mit dem Jodlerklub Alpenblick Ufhusen, Pfarrer Thomas Heim, Pfarreiseelsorger Jules Rampini, Katechetin Veronika Blum, Vorbereitungsteam Ref. Frauenverein und Frauengemeinschaft und Religionsunterrichtsschülern, anschliessend Suppen-Zmittag

Sonntag, 24. März, 9.30 Uhr, Konfirmationsgottesdienst im Kirchenzentrum Adlermatte Willisau mit Pfarrer Uwe Tatjes und den Konfirmand*innen

Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

BILDER AUS DEM GEMEINDELEBEN



Wintertag in Hüswil (Januar 2024)

GEDANKEN ZUR ZEIT VON PFARRER THOMAS HEIM: WENIGER IST MEHR!

Die ökumenische Passions- und Fastenzeit 2024 mit dem Motto "Weniger ist mehr!" öffnet die Tür zu einer Zeit des Nachdenkens, des Verzichts und der spirituellen Vertiefung in den vierzig Tagen vor Ostern. Es geht darum, nicht nur äusserlich zu verzichten, sondern vor allem innerlich aufzuräumen und unser Herz für die Botschaft der Erneuerung in Jesus Christus zu öffnen. In einer Welt, die oft von Ablenkungen und oberflächlichem Streben geprägt ist, ruft uns Jesus dazu auf, umzukehren, uns zu besinnen und unser Leben auf das Wesentliche auszurichten. Die Begegnung mit Jesus führte schon bei vielen Menschen zu einer inneren Umwandlung, die sie im Herzen berührte. In der Hektik des Alltags mag es schwer erscheinen, innezuhalten und unsere Lebensrichtung zu überdenken, aber die Passions- und Fastenzeit bietet uns genau diese kostbare Gelegenheit: Ein Blick in unser Inneres, um die Dinge zu erkennen, die uns von einer tiefen Beziehung zu Gott abhalten. Der Weg zu Ostern, dem Fest der Auferstehung, die Hoffnung und der Freude des neuen Lebens in Christus, kann durch Gebet, Bibelstudium und bewusste Teilnahme an Aktivitäten und Gottesdiensten der Kirchgemeinde vertieft werden. Möge die Passions- und Fastenzeit 2024 zu einer Zeit der spirituellen Tiefe, der inneren Klärung und der freudigen Vorbereitung auf das Osterfest werden. In der Stille dieser besonderen Zeit findet sich nicht nur Verzicht, sondern auch die Fülle der Gnade und die Nähe Gottes.

SANITÄR KÜNZLI AG

Eugen Stöckli feierte 40 Jahre Firmentreue bei Sanitär Künzli AG



Der Arbeitsjubililar Eugen Stöckli wird flankiert von Thomas und Annamarie Künzli

Am festlichen Weihnachtsessen im Gasthaus Hirschen in Luthern Bad hatte die Firma Sanitär Künzli AG die Gelegenheit, gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken. In dieser festlichen Atmosphäre nutzten die Firmeninhaber Thomas und Annamarie Künzli die Gelegenheit, ihren Mitarbeitern Anerkennung für ihren herausragenden Einsatz im vergangenen Jahr auszusprechen und bekundeten dabei ihren Stolz für das gesamte Team.

Ein besonders bewegender Moment war die Feier des Jubiläums von Eugen Stöckli, der seit unglaublichen 40 Jahren ein integraler Bestandteil des Teams ist. Thomas und Annamarie Künzli würdigten ihren langjährigen Mitarbeiter Eugen Stöckli für seine beeindruckende Einsatzbereitschaft und handwerkliche Erfahrung. Seine Zuverlässigkeit und ständige Verfügbarkeit machen ihn zu einer unverzichtbaren Stütze, auf die sich Sanitär Künzli AG stets verlassen kann.

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Schicken Sie uns Ihre schönsten Luthertaler Bilder

Geschätzte Luthertalerinnen und Luthertaler

Wir sind auf der Suche nach wunderschönen Bildern aus dem Luthertal. Das Luthertal ist so vielfältig und die besonderen Momente sind meistens kurz und nur an einem Ort zu sehen. Darum glauben wir, dass Luthertaler und Luthertalerinnen wunderschöne Bilder von der Natur, einem Ereignis, einem Haus oder einem Tier haben. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese mit uns teilen und uns somit Einblick schenken, wie Sie das Luthertal erleben.

Posten Sie Ihr Bild auf Instagram mit dem #natuerlichluthertal oder schicken Sie es uns via Mail an info@natuerlich-luthertal.ch. Mit dem Zustellen der Bilder treten Sie die Rechte am Bild ab und natürlich LUTHERTAL darf das Bild frei verwenden.

Wir danken im Voraus bereits herzlichst für die Unterstützung und können es kaum erwarten, Ihre Bilder zu sehen.

Mirjam Birrer

Geschäftsführung natürlich LUTHERTAL



TELEFONNUMMERN

Wichtige Kontakte

Notfalldienst

Tierärzte

Vet-Team Hergiswil-Willisau-Zell:
041 970 23 33
Sonntagsdienst: jeweils SA 10.00 Uhr bis MO 7.00 Uhr

Ärzte

Notfallnummer:
0900 11 14 14 (CHF 3.23 / Min.)

Zahnärzte

Luzerner Zahnärzte-Gesellschaft:
0848 585 263

Arztpraxis

Dr. med. U. Soltner, Oberdorf 15, 6156 Luthern
041 530 10 01

Chenderhüetdienst

Jeweils am Freitag während der Schulzeit von 8.15 – 11.15 Uhr, im Spielgruppenraum, Schulhaus Luthern Bad.

Auskunft erteilen

Daniela Marbach: 079 335 72 64
Jasmin Zihlmann: 079 531 84 62

Mütter/Väterberatung SoBZ

Jeweils Dienstagnachmittag
Schulhausstrasse 12, 6144 Zell, 041 972 56 30
Anmeldung www.sobz-willisau-wiggertal.ch/dienstleistungen/muetter-und-vaeterberatung

Fahren, Besuchen, Begleiten und Treffen

Verein KNOSPE, Sozialnetzwerk in Luthern
verein-knospe-luthern.ch / 041 978 14 80

MONATSREZEPT

Pikant eingelegte Eier

Ideal für zu viel gefärbte Ostereier

8	Eier
3	Knoblauchzehen
3 dl	Wasser
3 dl	Weisswein
2	Lorbeerblätter
10	schwarze Pfefferkörner
1½ KL	Salz
1 – 2 KL	getrocknete Chiliflocken



ZUBEREITUNG

1. Die Eier 8 Minuten kochen und kalt abschrecken. Schälen und in ein Einmachglas schichten.
2. Knoblauchzehen schälen, halbieren und mit Wasser, Weisswein, Lorbeerblätter, Pfefferkörner, Salz und Chiliflocken aufkochen. Sud zugedeckt 20 Minuten ziehen lassen.
3. Gewürzflüssigkeit mit allen Gewürzen noch heiss über die Eier giessen und mindesten drei Tage ziehen lassen.

Tipps:

- Die eingelegten Eier halten sich im Kühlschrank mindestens zwei Wochen. Sie werden dabei von Tag zu Tag pikanter.
- Sie passen hervorragend zu Salaten oder als Deko auf eine Fleischplatte.

Monika Birrer

Pikant eingelegte Eier
mit Serviervorschlag

Veranstungskalender März / April

MÄRZ	
FR 01.03.	Generalversammlung Bäuerinnen/Bauernverein, Hirschen
SA 02.03.	Eltern-Kind-Tag Erstkommunion Pfarrei, Pfarreiheim Luthern
SA 02.03.	Instrumentenparcours Musikschule R. Willisau, Kantonsschule Willisau
DI 05.03.	ZLB, Zell – Luthern – Berufsmesse Gewerbe Hinterland
DI 05.03.	Tonhühner töpfern Frauenverein
DO 07.03.	Jassen Frauenverein, Pfarreiheim
SA 09.03.	Kindergottesdienst Pfarrei, Pfarreiheim
SA 09.03.	Nothelfer-Kurs Samariter am Napf, Gemeindehaus Hergiswil
SA 09. / SO 10.03.	31. Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb Kant. Blasmusikverband, Schüpfheim
MO 11.03.	Grundschulkonzert Musikschule R. Willisau, Turnhalle Fischbach
DI 12.03.	Vereinsversammlung Samariter am Napf, Gemeindehaus Hergiswil
DI 12.03.	Tischen für GV Frauenverein, Gemeindesaal
MI 13.03.	Instrumentenparcours Musikschule R. Willisau, Kantonsschule Willisau
MI 13.03.	Schülerkonzert Musikschule Region Willisau, Violino Zell
MI 13.03.	Generalversammlung Frauenverein, Gemeindesaal
DO 14.03.	Redaktionsschluss Luthertaler April erscheint am 29. März
FR 15.03.	Mittagstisch Verein KNOSPE
SA 16.03.	Instrumentenparcours Musikschule R. Willisau, Schulanlage Schötz
SA 16.03.	Sing- und Tanzsamstag Trachtengruppe, Gunzwil
SA 16. / SO 17.03.	Frühlingsweekend Schiklub, Grindelwald
DI 19.03.	Generalversammlung Schützengesellschaft, Krone
DO 21.03.	Tag der Schule für alle Schule, Schulhaus Hofstatt und Dorf
FR 22.03.	Generalversammlung Verein KNOSPE
SA 23.03.	Probetag Feldmusik, Gemeindesaal
SA 23.03.	Schneeschuh-Trail räumen Turnverein
SA 23.03.	1. Obligatorisch Schützengesellschaft, Schützenhaus
SO 24.03.	Familiengottesdienst Pfarrei, Pfarreiheim/altes Feuerwehrlokal
SO 24.03.	Palmsonntagskonzert Musikschule R. Willisau, Heilig Blut-K. Willisau
DO 28.03.- MO 01.04.	Osterfeiertage Pfarrei
APRIL	
DI 02.04.	Zugsübung Zug 1 Feuerwehr
MI 03.04.	Start Bikegruppe – egal ob mit oder ohne Strom Bikegruppe „Luther gueti Biker“, Treffpunkt: Schulhausplatz Luthern
DO 04.04.	Jassen + Lotto Frauenverein, Pfarreiheim
DO 04.04.	Zugsübung Zug 2 Feuerwehr
FR 05.04.	Österle Trachtengruppe Luthern, Pfarreiheim Luthern
DO 11.04.	Blutspende Samariter am Napf, Gemeindesaal Luthern
DO 11.04.	Redaktionsschluss Luthertaler Mai erscheint am 26. April
SA 13.04.	GV Flueh-Fäger Flueh-Fäger Luthern, Krone Luthern
SO 14.04.	Erstkommunion-weisser Sonntag Pfarrei + Feldmusik Luthern, Pfarrkirche Luthern
MI 17.04.	Kinderanlass Frauenverein
FR 19.04.	Mittagstisch Verein KNOSPE
FR 19. / SA 20.04.	Jahreskonzert Feldmusik Luthern, Gemeindesaal Luthern
DO 25.04.	Kirchgemeindeversammlung Kirchgemeinde, Pfarreiheim
FR 26.04.	GV Förderverein Luthern Bad Förderverein Luthern Bad, Gasthaus Hirschen
SA 27.04.	Unihockeyturnier Junioren Street Panthers, Turnhalle

Gemeindeverwaltung Luthern

Oberdorf 8 | 6156 Luthern

041 978 80 10 | gemeindeverwaltung@luthern.ch

luthern.ch